



Ausgewählte Repräsentanten aus den Pfarrgemeinden und Seelsorgeeinheiten mit den Dekanen und der Vorsitzenden des Kreiskatholikenrats. (Von links) Dekan Ulrich Bednara, Christine Schmid (Kreiskatholikenrat), Jürgen Luginer (JVA Mühlendorf), Hans Wanka (Altmühlendorf), Rupert Duschl (Schwindegg), Siegfried Klika (Caritas), Gerard Lindlbauer (Gars), Franz Schwarzenböck (Obertaufkirchen), Franz Meingaßner (Reichertsheim), Gertrud Grabmeyer-Lanzl (Haag), Eveline Neuwinger (Mühlendorf), Maria Moser (Polling), Hans Hilz (Egglkofen), Elisabeth Speckmeier (Erharting), Hildegard Steinberger (Niedertaufkirchen), Marianne Klotz-Lachmann (Erharting), Uschi Michalkiewicz (Waldkraiburg), Berta Ziegler (Neumarkt-St. Veit), Doris Gamml (Waldkraiburg), Agnes Kamhuber (BDKJ), Therese Buchner (Zangberg), Georg Gottinger (Taufkirchen-Lafering) und Dekan Franz Eisenmann.

FOTO MÜNCH

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Zum 13. Mal: Kreiskatholikenrat Mühlendorf zeichnet Ehrenamtliche der Pfarreien aus

VON BRUNO MÜNCH

Gars/Mühlendorf – Zum 13. Mal hat der Kreiskatholikenrat die Verdienste von ehrenamtlich Engagierten geehrt: Diesmal waren es 40 Frauen und Männer aus dem ganzen Landkreis, die sich in ihren Pfarreien und Verbänden eingesetzt hatten, einige von ihnen schon seit Jahrzehnten.

40 Frauen und Männer geehrt

Eröffnet wurde die abendliche Feier mit einer Andacht in der Garser Pfarr- und Klosterkirche. Dekan P. Ulrich Bednara führte in seiner Ansprache aus, dass man sich die wichtigen Dinge im Leben nicht kaufen könne. Dazu gehörten die Liebe, die Gesundheit und sicherlich auch das Ehrenamt, das er als das Herz des gemeinschaftlichen Lebens bezeichnete. Es mache Freude und vermittele Erfüllung

und Bestätigung, so Bednara weiter. Man gebe etwas vom eigenen Glück weiter, wachse an der Aufgabe und mache Erfahrungen, die die eigene Persönlichkeit bereicherten. Seine Ausführungen schloss er mit dem Zitat Erich Kästners: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Landrat Georg Huber, der die anschließende Feier im Pfarrheim eröffnete, knüpfte in seinem Grußwort an die Predigt an, indem er die Vorbildfunktion des Ehrenamts betonte und einem schädlichen Individualismus und Egoismus gegenüberstellte. Allen Geehrten dankte er für ihr vielfältiges Engagement für die Gemeinschaft.

Nach einem gemeinsamen Festessen, zu dem die „Derfi Musi“ aus Altmühlendorf aufspielte, wurden die zu Ehrenden vorgestellt und Laudatoren aus den Pfarreien und Verbänden würdigten ihre Verdienste. P. Bednara und Pfarrer Eisenmann, die

DIE GEEHRTEN AUF EINEN BLICK:

Therese Buchner, Herz Jesu Zangberg, **Franz Steinberger**, Herz Jesu Zangberg, **Hans Hilz**, Mariä Himmelfahrt Egglkofen, **Hilde Bruckner**, Mariä Himmelfahrt Egglkofen, **Josef Biebl**, St. Nikolaus Tegernbach, **Elisabeth Speckmeier**, St. Peter und Paul Erharting, **Marianne Klotz-Lachmann**, St. Peter und Paul Erharting, **Josef Rahm**, St. Johannes d. Täufer Flossing, **Leonhard Schwarz**, St. Margareta Oberneukirchen, **Maria Moser**, Mariä Heimsuchung Polling, **Gerard Lindlbauer**, Mariä Himmelfahrt Gars, **Helga Mühlhauser**, St. Georg Wang, **Burja Brandstetter**, St. Ägidius Lengmoos, **Harald Bauernschmid**, St. Michael Mittergars, **Johann Bruckmaier**,

St. Vitus Jettenbach, **Lieselotte Oberbauer**, Mariä Himmelfahrt Au am Inn, **Gertrud Grabmeyer-Lanzl**, Mariä Himmelfahrt Haag, **Franz Meingaßner**, Mariä Himmelfahrt Reichertsheim, **Robert Haider**, St. Bartholomäus Kraiburg, **Josef Seidl**, St. Andreas Grünthal, **Elke Vorderregger**, St. Michael Frauendorf, **Georg Gottinger**, St. Jakobus der Ältere Taufkirchen-Lafering, **Agnes Kamhuber**, BDKJ, Landkreis, **Siegfried Klika**, Caritas, Landkreis Mühlendorf, **Jürgen Luginer**, katholische Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt, Landkreis Mühlendorf, **Rita Pointner**, St. Nikolaus Stadtkirche Mühlendorf, **Anton Pointner**, St. Nikolaus Stadtkirche Mühlendorf, **Hans Wanka**, St.

Laurentius Altmühlendorf, **Elisabeth Wunder**, St. Peter und Paul Mühlendorf, **Eveline Neuwinger**, St. Pius X. Mühlendorf, **Berta Ziegler**, St. Vitus Neumarkt-St. Veit, **Alois Ziegler**, St. Vitus Neumarkt-St. Veit, **Hedwig Noppenberger**, St. Martin, Niedertaufkirchen, **Hildegard Steinberger**, St. Martin Niedertaufkirchen, **Franz Schwarzenböck**, St. Martin Obertaufkirchen, **Augustin Obermeier**, Mariä Himmelfahrt Schwindegg, **Rupert Duschl**, Mariä Himmelfahrt Schwindegg, **Barbara Ranner**, Christkönig Waldkraiburg, **Doris Gamml**, Maria Schutzfrau Bayerns Waldkraiburg, **Uschi Michalkiewicz**, Maria Schutzfrau Bayerns Waldkraiburg.

Dekane der Dekanate Waldkraiburg und Mühlendorf, sowie Christine Schmid, die Vorsitzende des Kreiskatholikenrats, verliehen Urkunden und Ehrennadeln. Beeindruckend waren wieder die Engagements der Ausgezeichneten, die unterschiedlicher kaum sein konnten: Neben dem „Kern-

geschäft“ der Frauen und Männer als Laien, den Tätigkeiten in Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat oder als Mesner, Wortgottesdienstleiter, Lektor oder Sänger im Kirchenchor wurden auch noch viele andere Engagements gewürdigt: langjähriger Dienst in der Pfarrbücherei, im Kinder-

garten, bei Renovierungen aller Art, bei Fahrdiensten für Gehbehinderte und Senioren, Fahnen- und Kreuzträger-Dienste, Einsatz für die Seelsorge bei Häftlingen, Musizieren in der Kirche und in Bands, Einsätze bei Fastenessen und für Pfarrfeste – fast grenzenlos erschien die Liste der Tätigkei-

ten. Wie sagte doch Claudia Stadler, Gemeindefreierin in Altmühlendorf, in ihrer Laudatio mit Worten des Propheten Jeremia, auf handwerkliche Begabungen einiger Geehrter anspielend: „Er verziert es mit Silber und Gold, mit Nagel und Hammer macht er es fest, sodass es nicht wackelt.“

Adventssingen des Sängerbundes zum letzten Mal in der Aula

Mühlendorf – Unter dem Motto „Sing ma im Advent“ lädt der Sängerbund Mühlendorf zu seinem traditionellen Adventssingen am 1. Dezember um 18 Uhr ein. Dieses Jahr findet die Veranstaltung vermutlich zum letzten Mal in der Aula der Berufsschule an der Innstraße statt. Unter anderem treten die Mühlberg Musi und der

Kinderchor St. Pius unter der Leitung von Anna Angerer auf. Den Abschluss bildet dann, wie jedes Jahr, der Andachtsjodler. Hildegard Greipel übernimmt die Lesung adventlicher Texte, mal heiter, mal besinnlich. Die Gesamtleitung hat Dietmar A. Lindner, Musikalischer Leiter des Sängerbundes Mühlendorf.



Der Firstbaum ist wieder zurück

In Möbling wird Tradition gelebt. Das bewiesen die Stocksützen des ESC Möbling. Sie überraschten die Mitglieder der Schützengesellschaft Möbling mit der Nachricht, dass sie bereits im Besitz des Firstbaumes für das neue Schützenheim sind. Also traf man sich an der Baustelle zu Verhandlungen über die Übergabe des Corpus Delicti. Die angebotene Obstler-Runde um die beiden Vereinsvorstände Adolf Maderlechner vom ESC (links) und Konrad Bauer von der Schützengesellschaft (rechts) brachte noch nicht den gewünschten Erfolg. Nach weiteren zähen Verhandlungen und erst nach der Einladung zu Brotzeit und Freibier ließen sich die Stocksützen dann doch umstimmen.

FOTO RE

Schul-Volleyballer wiederholen Triumph von 2018

Ruperti-Gymnasium Mühlendorf holt sich erneut deutsche Meisterschaft

Mühlendorf – Bei den Schulmeisterschaften im Volleyball der Wettkampfklasse IV (Jahrgang 2006 und jünger) konnte die Mannschaft des Ruperti-Gymnasiums ihren letztjährigen Triumph wiederholen. Zum zweiten Mal nach 2018 wurde das Team deutscher Schulmeister.

16 Mädchen- und 15 Jungenmannschaften aus nahezu allen Bundesländern trafen sich in der Landessportschule Bad Blankenburg (Thüringen). Am ersten Tag begannen die Spiele schon um 8 Uhr. Das hieß für die Jungs schon um 5.45 Uhr aufstehen, Spaziergang, Frühstück um 6.30 Uhr und um 7.15 Uhr ging es in die Halle zum Aufwärmen.

Die ersten beiden Spiele gegen die Sekundarschule Karl Marx Gardelegen und das Gymnasium Rissen stellten die Jungs von Coach Jogi Tille vor keine Probleme. Im letzten Gruppenspiel kam es zur Neuaufgabe des Finales der deutschen Meisterschaft U14: Mühlendorf gegen das Team des Sportgymnasiums Schwerin.

Wie schon bei den Titelkämpfen der Vereinsmannschaften behielten die Innstädter die Oberhand und gewannen nach einem sehr guten Spiel mit 2:0 (25:17, 25:17). Felix Schinko, Maxi Himsl, Kilian Haugg sowie Fabian Schröter, Florian Bachmaier und Noah Meyer



So sehen Sieger aus: Die Volleyballer des Ruperti-Gymnasiums haben den deutschen Meistertitel verteidigt, von links: Noah Meyer, Felix Schinko, Kilian Haugg, Betreuer Jogi Tille, Florian Bachmaier, Fabian Schröter und Maxi Himsl.

FOTO RE

überzeugten bei ihren Einsätzen. Mit guten Blocks und überlegten Angriffen enternerten die Rupertianer das Team aus dem hohen Norden. Mit dem Gruppensieg war auch das Viertelfinale erreicht, in dem der Gegner Neues Gymnasium Oldenburg wenig Widerstand leistete.

Da die Viertelfinale ausgelost wurden, hieß der Halbfinalgegner schon wieder Schwerin. Und auch diesmal zeigten die Mühlendorfer eine starke Leistung. Zwar lagen sie im ersten Satz bis zum 14:14 erstmals zurück, aber

danach waren sie nicht mehr zu bremsen. Sie verringerten ihre Eigenfehlerquote, spielten in Block und Angriff deutlich verbessert und siegten sicher mit 25:22 und 25:16.

Das Finale gegen ein weiteres Sportgymnasium, dem Landesgymnasium für Sport aus Leipzig, an dem der Trainer und Lehrer die Schüler auch schon vormittags zum Training in der Schule hat, verlief ebenfalls einseitig. Gute Aufschläge, starke Blocks und gezieltes Anschlagen des gegnerischen Blocks brachte die Leipziger

zur Verzweiflung. Mit 25:18 und 25:17 siegte das Ruperti-Gymnasium und wiederholte damit den letztjährigen Triumph wieder vor vier Sportgymnasien mit Leipzig, Schwerin, Wiesbaden und Erfurt.

Coach Jogi Tille: „Die Jungs haben diese Meisterschaft dominiert. Es freut mich, dass wir mit unseren Möglichkeiten in Deutschland Akzente setzen können. Die Arbeit der letzten Monate hat sich gelohnt. Großes Lob an die Schüler, die fleißig gearbeitet haben!“

NACHRICHTEN AUS

MÜHL DORF UND DEM LANDKREIS

In eigener Sache

Übersicht über Märkte im Advent

Mühlendorf – In der Vorweihnachtszeit finden im Landkreis Mühlendorf wieder zahlreiche Advents- und Christkindlmärkte statt. Eine Gesamtübersicht über die Märkte in der Region, die traditionell Zehntausende von Besuchern anlocken, stellen wir in unserer Ausgabe am Freitag, 29. November, vor. Städte, Gemeinden, Verbände und Vereine, die einen solchen Markt veranstalten und die Redaktion bisher noch nicht mit Informationen dazu versorgt haben, werden gebeten, diese bis spätestens morgen, Mittwoch, 27. November, 18 Uhr, unter der Mailadresse redaktion@muehlendorfer-anzeiger.de zur Verfügung zu stellen.

Unfall angeblich nicht bemerkt

Mühlendorf – Eine Unfallflucht hat sich am Freitag in der Töginger Straße zugetragen. Laut Polizei fuhr eine 60-jährige Frau aus Mühlendorf gegen 14 Uhr mit zwei Insassen in Richtung Landratsamt. Im Bereich zwischen Hölzling und Eichfeld schloss ein grauer Toyota auf die 60-Jährige auf und fuhr gegen die Stoßstange. Kurz nach dem ersten Zusammenstoß fuhr der Toyota noch ein zweites Mal in den VW Bus der 60-Jährigen. Auf Höhe des Autohauses Toyota Haslbeck wollte die 60-jährige anhalten, um mit dem Lenker des Toyotas zu sprechen. Doch der hielt nicht an, sondern fuhr noch ein drittes Mal in das Heck des VW-Busses und entfernte sich anschließend ohne eine Reaktion zu zeigen. Als Fahrer des grauen Toyota konnte laut Polizei ein 81-jähriger Mann aus Mühlendorf ermittelt werden. Dieser behauptete, den Unfall nicht bemerkt zu haben. Der 81-Jährige muss sich nun unter anderem wegen Unfallflucht verantworten.

Advent bei den Schäfern

Mühlendorf – Die Schafhaltervereinigung Mühlendorf möchte den Jahresabschluss zum Anlass nehmen und Mitglieder mit Familien zur Adventsfeier einladen. Diese findet im Gasthaus Stoiber in Sternneck am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr statt. Für Unterhaltung sorgt die Stoiberer Musi, es gibt eine Versteigerung und für die Kinder gibt es ein Nikolauspackerl.

Turmblasen des Posaunenchores

Mühlendorf – Mit Posaunen und Trompeten verkündet der Mühlendorfer Posaunenchor die Adventszeit. Am Samstag, 30. November, ab 16 Uhr erklingen unter der Leitung von Christine Müller vom Nagelschmiedturm alpenländische Weisen und adventliche Lieder über die Altstadt.

MÜHL DORF KURZ NOTIERT

VdK Ortsverband – Adventsfeier Samstag, 30. November, 14 Uhr, Palermo.